



Medieninformation

Seite 1 von 2

An die Damen und Herren von Presse, Hörfunk und Fernsehen

22.06.2016
Detlef Feige
Pressesprecher
Telefon: 0211 8792-255

Dr. Marcus Strunk
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
stv. Pressesprecher
Telefon: 0211 8792-245

Telefax: 0211 8792-371
pressestelle@jm.nrw.de

Terminhinweis

Haus des Jugendrechts in Dortmund

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bekämpfung der Jugendkriminalität hat eine hohe Priorität in der NRW-Landesregierung. Besonders der Umgang mit jungen Intensivtäterinnen und Intensivtätern stellt nicht nur wegen der häufigen strafrechtlichen Auffälligkeiten, sondern auch wegen der vielfältigen sozialen und persönlichen Problemlagen dieser Tätergruppe besondere Anforderungen an eine behördenübergreifende Reaktion. Durch eine besonders enge Kooperation von Staatsanwaltschaft, Polizei, Jugendamt und Jugendgerichtshilfe unter dem gemeinsamen Dach eines „Haus des Jugendrechts“ können strafrechtliche Kontrolle und soziale Hilfestellung optimal koordiniert werden. Auf Grundlage der mehrjährigen erfolgreichen Praxis in Köln und Paderborn wird am kommenden Montag nun auch in Dortmund ein „Haus des Jugendrechts“ durch Justizminister Thomas Kutschaty und Innenminister Ralf Jäger eröffnet.

Im Rahmen der Eröffnung möchten Ihnen Justizminister Kutschaty und Innenminister Jäger Einzelheiten zum „Haus des Jugendrechts“ erläutern.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Hbf mit Linien U 76, U 78
oder U 79 bis Haltestelle
Steinstraße / Königsallee



Wir würden uns daher freuen, Sie am

**Montag, 27. Juni 2016, um 15.00 Uhr
im „Haus des Jugendrechts“
Landgrafenstraße 153, 44139 Dortmund**

begrüßen zu dürfen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle des Justizministeriums unter Tel.: 0211/ 8792-255 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Detlef Feige
Pressesprecher
des Justizministeriums

gez. Ludger Harmeyer
Pressesprecher des
Ministeriums für Inneres und
Kommunales